



In der Schweiz werden meldepflichtige Krankheiten beim Pferd laut dem Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen unterteilt in hochansteckende Tierseuchen (Afrikanische Pferdepest, Vesikuläre Stomatitis), auszurottende Tierseuchen (Beschälseuche, Equine infektiöse Anämie, Milzbrand, Rotz / Malleus, Tollwut, Tuberkulose), zu bekämpfende Tierseuchen (Ansteckende Pferdemetritis, Leptospirose, Pferdeenzephalomyelitiden, Salmonellose und Salmonella-Infektion, West-Nil-Fieber) und zu überwachende Tierseuchen (Cryptosporidiose, Equine Arteritis, Toxoplasmose, Trichinellose).

Equinella ist das Portal für nicht-meldepflichtige Pferdekrankheiten.

Foto: Björn Wylezich - stock.adobe.com

Equinella: Ein freiwilliges Tool der Schweizer Kollegen

Auf der Meldeplattform Equinella können Schweizer Pferdeterärzte einen Beitrag zur Vorbeugung equiner Infektionskrankheiten leisten.

LISA-MARIE PETERSEN

Was die Bekämpfung von Tierseuchen sowie die allgemeine Sicherung der Tiergesundheit angeht, gehen die Schweizer mit gutem Beispiel voran. Bereits seit 1990 können equine Infektionskrankheiten, die nicht der Meldepflicht unterliegen, auf der freiwilligen Plattform Equinella gemeldet werden. Leider deckte das Meldesystem über lange Zeit nur einen kleinen Teil der tatsächlichen Pferdepopulation ab und war zu wenig auf die tierärztlichen Bedürfnisse zugeschnitten. Die Folge:

Die Schweizer Praktiker nutzten Equinella kaum.

Neuer Anstrich für die Plattform

2002 markierte ein Jahr der Änderungen: Im Rahmen der Tiergesundheitsstrategie 2010+ haben Vertreter des Institut Suisse de Médecine Équine (ISME) und des Veterinary Public Health Instituts (VPHI) der Vetsuisse-Fakultät Bern in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen das bestehende System komplett überarbeitet und die Ergebnisse 2013 online gestellt.

Pferdepraktiker können sich seither als offizielle Equinella-Tierärzte registrieren und sind dann gelistet. Sie können Krankheitsfälle sowie Symptome online oder per App melden. Auf der Website sind die aktuellen Krankheitsfälle in tabellarischer sowie geografischer Form dargestellt. Ebenso werden Tierhalterinformationen – zum Beispiel für die hochinfektiöse Infektionskrankheit Druse – zur Verfügung gestellt. **tp**

Besuchen Sie das Schweizer Meldesystem: www.equinella.ch